



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0824-II/3/2016

Wien, am 22. August 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hermann Brückl und weitere Abgeordnete haben am 6. Juli 2016 unter der Zahl 9748/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „aus Bayern ins Innviertel rückgewiesene Migranten seit Februar 2016“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Vorweg ist zu bemerken, dass die vorliegenden Statistiken Deutschland als Ganzes betreffen und eine Differenzierung nach einzelnen deutschen Bundesländern nicht möglich ist.

Von 1. Februar bis 30 Juni 2016 wurden von den deutschen Behörden **5.139** Fremde nach Österreich rücküberstellt. Diese Rücküberstellungen schlüsseln sich wie folgt auf die einzelnen Kalenderwochen auf:

KW 5	570	KW 13	122	KW 21	78
KW 6	1007	KW 14	208	KW 22	120
KW 7	471	KW 15	231	KW 23	136
KW 8	219	KW 16	265	KW 24	99
KW 9	225	KW 17	183	KW 25	144
KW 10	218	KW 18	138	KW 26	70
KW 11	187	KW 19	127		
KW 12	153	KW 20	168		

Die Nationalitäten der **5.139** rücküberstellten Fremden schlüsseln sich wie folgt auf:

Afghanistan	921	Iran	338	Palästina	12
Ägypten	106	Italien	2	Rumänien	3
Albanien	48	Jemen	9	Russische Föderation	15
Algerien	63	Jordanien	1	Sambia	0
Armenien	0	Kamerun	19	Senegal	61
Aserbaidschan	0	Kongo	3	Serbien	11
Äthiopien	75	Kenia	2	Sierra Leone	19
Bangladesch	16	Kosovo	24	Somalia	243
Brasilien	1	Kuba	1	Sri Lanka	2
China	9	Kuwait	23	Staatenlos	30
Ecuador	1	Libanon	26	Sudan	28
Benin	9	Liberia	7	Syrien	549
Bosnien	6	Libyen	23	Togo	22
Burkina Faso	10	Mali	100	Tschad	5
Dom. Republik	1	Marokko	170	Tunesien	58
Elfenbeinküste	47	Mauretanien	3	Türkei	31
Eritrea	155	Mazedonien	1	Uganda	1
Gambia	263	Mexiko	1	Usbekistan	1
Georgien	3	Moldau	1	Ukraine	7
Ghana	118	Mongolei	2	Unbekannt	6
Guinea	72	Nepal	1	Zentral Afrikanische Republik	1
Guinea Bissau	21	Nigeria	499	Zimbabwe	1
Indien	25	Niger	13		
Irak	497	Pakistan	297		

Zu Frage 3:

Von den 5.139 rückübernommenen Fremden haben **1.884** Fremde unmittelbar nach der Rückübernahme einen Asylantrag in Österreich eingebracht.

Zu Frage 4:

Entsprechende Statistiken liegen nicht vor.

Zu den Fragen 5 bis 7:

Nein, ein weiterer – wie der hier angesprochene – Fall ist nicht bekannt. Derartigen Berichten wird selbstverständlich auch in Zukunft nachgegangen, um erforderlichenfalls geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Mag. Wolfgang Sobotka

